

Masterlehrgang

Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit

SPRACHE & KOMMUNIKATION



weiter.bilden
weiter.entwickeln



Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit

weiter.lernen „Irgendetwas mit Medien“ zu machen, reicht nicht mehr aus. Verstärkt treiben Journalist:innen sowie Medienschaffende die Entwicklungen in ihrer Branche selbst voran und sind heutzutage oftmals einer Vertrauenskrise ausgesetzt. Aber wie kommt man rein? Wie bleibt man drin? Und wie hält man sich flexibel? Um sich als medienaffiner:r Universitätsabsolvent:in im Joballtag zwischen Print- und Onlinemedien, Radio, TV und PR verantwortungsvoll zu behaupten, braucht es eine uneingeschränkte Rundumsicht und ausgewiesene Grundlagen. Basierend darauf forciert dieser Masterlehrgang die Vermittlung interdisziplinärer Inhalte in den Bereichen Recht, Politik, Geschichte, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Kultur, Philosophie und Ethik – jeweils unter Berücksichtigung von Digitalisierung als Querschnittsmaterie.

Wer verschiedene Ereignisse, Produkte, Menschen und Dienstleistungen in deren entsprechendem Kontext betrachten will, benötigt Kenntnisse zur Recherche und Aufbereitung von Beiträgen jeglicher Art. Die Evaluierung von Informationen und die damit zusammenhängende Qualitätssicherung sind das A und O wertvoller Medienarbeit. Ein hohes Maß an Praktika festigt die facheinschlägige Erfahrung, die im Zuge dieser Weiterbildung erworben werden kann.



Univ.-Prof. Mag. Dr.
Anita Ziegerhofer
Universität Graz

**Wissenschaftliche
Leitung**

*„Als Journalist:in muss man ein
Gespür für die Welt und die
Gesellschaft, in der wir leben,
bekommen. Dieser Lehrgang
macht medienaffine Berufsan-
wärter:innen mit Universitätsreife
fit für ein breites Betätigungsfeld
innerhalb einer facettenreichen
Medienwelt.“*

weiter.kommen

Folgende Zulassungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:

- abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium
- oder allgemeine Universitätsreife gem. § 64 Abs. 1 UG und eine fünfjährige facheinschlägige berufliche Qualifikation

Der Berufseinstieg in den journalistischen Arbeitsmarkt und die Medienwelt

weiter.informieren



**4 Semester,
berufsbegleitend**



Unterrichtszeiten:
freitags nachmittags und
samstags ganztägig



120 ECTS



Deutsch



EUR 13.500,-



**Abschluss:
Master of Arts (MA)**



Universität Graz



Lehrgangsinhalte

Journalismus und Medien in der digitalisierten Welt

- Rolle und Aufgaben von Medien und Journalismus
- Medienethik
- Grundlagen des IT- und Medienrechts
- IT- und Medienrecht in der Praxis
- Big Data und Smart Regulation

Historische, philosophische und ethische Grundlagen

- Grundzüge europäischer und österreichischer Geschichte
- Geschichte der Steiermark und der Stadt Graz
- Österreichische Zeitgeschichte
- Wirtschafts-, Kultur- und Sozialgeschichte Österreichs ab 1918
- Grundzüge der Ethik und der praktischen Philosophie

Verfassung und politisches System

- Öffentliches Recht I: Staatsorganisation und Gesetzgebung
- Öffentliches Recht II: Grundrechte, Rechtsschutz, Kontrolle
- Demokratiemodelle, politische Systeme und ihre Akteure
- Politische Parteien
- Interessensvertretung und Sozialpartnerschaft

Europäische Integration und Globalisierung

- Grundzüge der europäischen Integrationsrechtsgeschichte
- Europarecht
- Wirtschaftsstrukturen im Zeitalter der Globalisierung
- Migration und Integration
- Internationale Politik

Wirtschaft und Arbeitswelt

- Einführung in die BWL und VWL
- Entwicklung der Arbeitswelt im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung
- Grundzüge des Arbeits- und Sozialrechts
- Diversity Management und Gender Mainstreaming

Steuern/Finanzen, Umwelt und Technik

- Einführung in das Steuerrecht
- Grundzüge der Finanzwissenschaft und der Steuerlehre
- Einführung in die Naturwissenschaften
- Klimawandel und Umweltrecht
- Einführung in die technischen Wissenschaften

Gesellschaft, Bildung/Wissenschaft und Kultur

- Grundzüge der Soziologie I und II
- Einführung in das Bildungssystem
- Wissenschaft und Forschung
- Kunst und Kultur

Wissenschaftsmethodik

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Begleitung der facheinschlägigen Praxis
- Wissenschaftliche Methoden
- Masterseminar

Facheinschlägige Praxis (450 Arbeitsstunden)

Masterarbeit und Masterprüfung

Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit

weiter.denken Eine fundierte, seriöse Ausbildung wie jene, die Teilnehmende dieses Masterlehrgangs erhalten, ist angesichts der entbrannten Debatte über den Stellenwert qualitativer Berichterstattung, sorgfältiger Recherchen und damit verbundener hoher journalistischer Verantwortung unabdingbar. Der Masterlehrgang richtet sich sowohl an medienaffine Studierende bzw. Universitätsabsolvent:innen, die eine berufliche Tätigkeit in der Medienbranche anstreben, als auch an Personen, die bereits im Journalismus- oder Medienbereich tätig sind.



„Die Wichtigkeit der vierten Gewalt für die Demokratie kann man nicht oft genug hervorheben. Unser Angebot an Medien gleich wie an Politik ist klar und unmissverständlich: evidenzbasierter Qualitätsjournalismus!“

Klaus Poier

Stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des Masterlehrgangs und
Universitätsprofessor für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft



„Ich unterstütze diesen Universal-Lehrgang auf höchstem Niveau zu 100 Prozent. Ob als Lokal-, Kriminal- oder Gerichtsreporter, als Wirtschafts- und Politikredakteur, als Radio- und TV-Journalist oder als Führungskraft im ORF, mir ist stets bewusst gewesen: Unabhängiger, fairer und ausgewogener Journalismus ist ein unverzichtbares Grundnahrungsmittel für alle Menschen in unserer Demokratie. Nur qualifizierte und engagierte Journalist:innen stellen sicher, dass mediales Super-Food auch in Zukunft allzeit und öffentlich verfügbar sein wird. Ich bin überzeugt, dass die Master-Klassen-Initiative der Uni Graz dazu einen entscheidenden Beitrag liefern kann.“

Gerhard Draxler

Ehemaliger Informationsdirektor des ORF
und ehemaliger Landesdirektor des ORF Steiermark

Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit

Ihr persönlicher Mehrwert:

- Breitgefächertes Grundwissen für eine neue Generation von Qualitätsjournalist:innen
 - Fundiertes Hintergrundwissen aus den zentralen Bereichen, die das gesellschaftliche Zusammenleben prägen
 - Wertvolle und exklusive Praxiseinblicke in verschiedene Bereiche der Medienbranche
 - Inhaltliche Vielfalt zur Orientierung und als Anreiz zur Spezialisierung
-



„Die knappste Ressource im Journalismus der Gegenwart ist die Nachdenklichkeit. Der neue Lehrgang zum Qualitätsjournalismus befasst sich daher besonders stark mit den inhaltlichen Grundlagen jeder Medienarbeit.“

Alfred Grinschl

Ehemaliger Mediengeschäftsführer
der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)



„Aufbauend auf einer guten Basis aus der Vergangenheit wollen wir in der Gegenwart Qualitätsjournalist:innen für die Zukunft ausbilden. Dies auf Grundlage einer breiten Grundausbildung in verschiedenen Bereichen wie Recht, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Geschichte, Naturwissenschaften oder Technik. Eine möglichst umfassende und breite Ausbildung sehen wir als Grundvoraussetzung für Qualitätsjournalismus.“

Anita Ziegerhofer

Wissenschaftliche Leiterin des Masterlehrgangs und
Universitätsprofessorin für Zeitgeschichte und Europäische Integration

Masterlehrgang

Inhaltliche Grundlagen für Journalismus und Medienarbeit

UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH

Beethovenstraße 9, 8010 Graz, +43 316 380-1013,

office@uniforlife.at, www.uniforlife.at

Stand: Juli 2023 | Druck- und Satzfehler sowie inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Design: taska.at | Icons: shutterstock.com/StockVector

Foto: Susanne Wurm Vetmeduni Vienna, Regine Schöttl

**Wissenschaftliche
Leitung**

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Anita Ziegerhofer

Universität Graz

**Stellvertretende
wissenschaftliche Leitung**

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Klaus Poier

Universität Graz
